

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2012

Nachtrag

zur öffentlichen Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Coesfeld
am 15.12.2011

und

zur öffentlichen Sitzung
des Rates der Stadt Coesfeld
am 22.12.2011

(Vorlage 275/2011)

1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2012

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2012	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2012	Begründung
Produkt 43.06 - Archive							
1	199	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	04	-12.000 EUR		Das Stadtarchiv verfügt über ein Antiphonar , das 1537 in Köln für das Bistum in Münster gedruckt wurde. Dieses Buch soll in 2012 restauriert werden. Die Arbeiten werden etwa ein halbes Jahr in Anspruch nehmen und Kosten von voraussichtlich 12.000 EUR verursachen.
	200	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	04		-12.000 EUR	
Produkt 50.01 - Grundsicherung für Arbeitssuchende							
2	213	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	05	+84.400 EUR		Der Kreis Coesfeld hat kürzlich mit Bewilligungsbescheid insgesamt 91.460 EUR für das Projekt "Schulsozialarbeit" zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden vom Kreis in 5 gleich hohen Teilraten ausgezahlt und durch die Stadt Coesfeld an die Kooperationspartner (AWO, Diakonie, Havixbecker Modell) weitergereicht. Davon entfallen 4 Raten mit insgesamt ca. 73.200 EUR auf das Haushaltsjahr 2012 und eine Teilrate mit rd. 18.300 EUR auf das Jahr 2011. Da sich die Maßnahme auf insgesamt 13 Monate erstreckt (Dez. 2011 - Dez. 2012), werden 12/13 des Förderbetrages (= ca. 84.400 EUR) in Ertrag und Aufwand dem Jahr 2012 zugeordnet und 1/13 (rd. 7.100 EUR) noch dem Jahr 2011. Die Abwicklung in 2011 erfolgt ohne zusätzliche Mittelbereitstellung aufgrund der Budgetierungsregeln (Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen). Da vorgesehen ist, das Projekt möglichst bis zum 31.12.2013 fortzuführen, werden in die Finanzplanung für das Jahr 2013 in Ertrag, Aufwand, Einzahlung und auch Auszahlung Beträge von jeweils 84.400 EUR eingestellt.
	213	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	05		+73.200 EUR	
	214	15	Transferaufwendungen	05	-84.400 EUR		
	214	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	05		-73.200 EUR	
Produkt 51.30 - Städt. Sport- und Freizeiteinrichtungen, Sportförderung							
3	280/ 281	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	08		+4.900 EUR	Die Sportpauschale beträgt gemäß der 1. Modellrechnung zum Gemeinde-finanzierungsgesetz (GFG) 2012 rd. 98.900 EUR (Haushaltsentwurf = 94.000 EUR). Diese Verbesserung wird auch in die Finanzplanung fortgeschrieben.
Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen							
4	322	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12	+96.000 EUR		Reduzierung der jährlichen Niederschlagswassergebühren für öffentl. Straßenflächen aufgrund der direkten Veranlagung der überörtlichen Straßenbaulastträger
	323	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit			+96.000 EUR	
Produkt 70.09 - Hochwasserschutz							
5	344/ 345	29	Sonstige Investitionsauszahlungen	13		-65.000 EUR	Aufgrund einer Prüfung der durch das Land NRW geförderten hochwassertechnischen Maßnahmen durch das staatliche Rechnungsprüfungsamt Münster ist zu erwarten, dass aus verschiedenen Maßnahmen mit Rechnungslegungsbezug von 1995 - 2010 eine Fördersumme von insgesamt rd. 65.000 EUR an das Land zurückgezahlt werden muss.
Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement							
6	348	07	Sonstige ordentliche Erträge	01	+29.420 EUR		Auswirkungen eines geplanten Grundstücksverkaufs , einstimmig vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 24.11.2011, Vorlage 233/2011. Zu veranschlagen ist der kalkulierte Verkaufserlös von 46.000 EUR sowie, da der Erlös den Buchwert des Grundstücks übersteigt, ein Verkaufsgewinn von 29.420 EUR.
	349	19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	01		+46.000 EUR	

1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2012

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2012	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2012	Begründung
verschiedene Produkte in den Fachbereichen 60 und 70							
7			Saldo der Verbesserungen/Verschlechterungen im Ergebnisplan		-189.395 EUR		Auswirkungen geplanter Grundstücksgeschäfte und Folgemaßnahmen , einstimmig vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 24.11.2011, Vorlage 250/2011. Budget- und jahübergreifend ergeben sich folgende Verbesserungen (+) / Verschlechterungen (-): <u>a) im Ergebnisplan</u> 2012 = - 189.395 EUR 2013 = +167.440 EUR 2014 = <u>+58.100 EUR</u> insg. = +36.145 EUR (Verbesserung) <u>b) im Finanzplan</u> 2012 = - 94.725 EUR 2013 = +295.200 EUR 2014 = <u>+89.400 EUR</u> insg. = +289.875 EUR (Verbesserung) Die Auswirkungen im Einzelnen sind in der Vorlage 250/2011 tabellarisch dargestellt.
			Saldo der Verbesserungen/Verschlechterungen im Finanzplan			-94.725 EUR	
Produkt 51.24 - Gymnasien							
8	271	14	Bilanzielle Abschreibungen	03	-4.000 EUR		Für die Erweiterung der Mensa im Schulzentrum wurde im Haushaltsentwurf 2012 nach einer Kostenschätzung ein Betrag von 200.000 EUR zentral bei der Maßnahme "Aufenthalts- und Speisenbereich Schulzentrum" veranschlagt. Nach einem Detailgespräch zur geplanten Verbesserung der Mensasituation vom 05.12.2011 werden nunmehr für den Umbau des Aufenthalts- und Speisenbereichs ein Betrag von noch 50.000 EUR sowie für notwendige Beschaffungen ein Betrag von 27.000 EUR benötigt. Da von diesem Betrag ein Teilbetrag von 4.000 EUR auf den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs, volle Abschreibung in 2012) entfällt, wird der Ergebnisplan mit diesen 4.000 EUR zusätzlich belastet. Da die Maßnahme durch die Schul- und Bildungspauschale NRW finanziert wird, sind auch die Ertrags- und Zahlungspositionen anzupassen. Die "ersparten" 123.000 EUR stehen anderen Maßnahmen in den nächsten Jahren zur Verfügung und werden beim Produkt 20.20 ausgewiesen.
	271	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	03	+4.000 EUR		
	272	26	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	03		-27.000 EUR	
	272	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	03		+27.000 EUR	
Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement							
8	349/	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			+150.000 EUR	
	350	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-150.000 EUR	
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
9	403	01	Steuern und ähnliche Abgaben	16	+170.000 EUR		Aufgrund der Ergebnisse der Regionalisierung der November-Steuerschätzung werden die Erträge/Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wie folgt aktualisiert: 2012 = 11.530.000 EUR (+170.000 EUR), 2013 = 12.424.000 EUR (+212.000 EUR), 2014 = 13.098.000 EUR (+275.000 EUR), 2015 = 13.772.000 EUR (+308.000 EUR).
	404	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+170.000 EUR	
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
10	403	01	Steuern und ähnliche Abgaben	16	+80.000 EUR		Auch die Erträge/Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sind aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung neu zu berechnen. Es ergeben sich folgende Ansätze: 2012 = 1.870.000 EUR (+80.000 EUR), 2013 = 1.909.000 EUR (+72.000 EUR), 2014 = 1.949.000 EUR (+64.000 EUR), 2015 = 1.988.000 EUR (+52.000 EUR).
	404	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+80.000 EUR	

1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2012

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2012	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2012	Begründung
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
11	403	01	Steuern und ähnliche Abgaben	16	+40.000 EUR		Eine konkrete Proberechnung des Landes zu den Zahlungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs 2012 liegt bis heute nicht vor. Nach derzeitigen Erkenntnissen kann aber davon ausgegangen werden, dass die Stadt Coesfeld eine Zuweisung in Höhe von rd. 1.300.000 EUR erhalten wird. Dies sind 40.000 EUR mehr als noch im Haushaltsentwurf 2012 veranschlagt. Für die Finanzplanung sind nunmehr vorgesehen: 2013 = 1.329.000 EUR (+41.000 EUR), 2014 = 1.368.000 EUR (+43.000 EUR) 2015 = 1.397.000 EUR (+44.000 EUR).
	404	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+40.000 EUR	
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
12	403	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	16	+425.100 EUR		Gegenüber der Ansatzplanung im Rahmen der Haushaltsentwurfsaufstellung (2 Mio. EUR) fällt die Schlüsselzuweisung nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2012 nun mit ca. 1.786.900 EUR noch geringer aus. Dass es trotzdem zu einer Verbesserung im Ergebnis- und im Finanzplan kommt, liegt an der in 2012 einmalig vom Land NRW zur Verfügung gestellten "Abmilderungshilfe", die die gravierenden Verluste aufgrund der Umstellungen im Finanz- und Lastenausgleichssystem abschwächen sollen. Sie beträgt für die Stadt Coesfeld rd. 638.200 EUR und fällt - wie gesagt - in den Folgejahren weg.
	404	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+425.100 EUR	
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
13	403	15	Transferaufwendungen	16	+37.000 EUR		Die Höhe der über die Gewerbesteuerumlage zu erbringenden Zahlungen für die Deutsche Einheit fällt nach derzeitigen Erkenntnissen um 37.000 EUR niedriger aus, als im Haushaltsentwurf 2012 veranschlagt.
	404	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+37.000 EUR	
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
14	403	15	Transferaufwendungen	16	+198.600 EUR		Nach heutigen Erkenntnissen ist davon auszugehen, dass der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr um 0,97 v.H. auf 34,11 v.H. sinken wird. Unter Zugrundelegung der Umlagegrundlagen lt. erster Modellrechnung zum GFG 2012 in Höhe von 36.936.526 EUR errechnet sich eine für die Stadt Coesfeld zu zahlende Kreisumlage von rd. 12.600.000 EUR für das Jahr 2012. Dies bedeutet eine Verbesserung von 198.600 EUR für den städt. Haushalt. Da konkrete Daten für die Finanzplanungsjahre 2013 - 2015 noch nicht vorliegen, werden die Minderaufwendungen/-auszahlungen auch in den Folgejahren berücksichtigt.
	404	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+198.600 EUR	
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
15	404/ 405	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16		+133.300 EUR	Die 1. Modellrechnung zum GFG 2012 hat ergeben, dass die Stadt Coesfeld eine um rd. 133.300 EUR höhere allgemeine Investitionspauschale erhält. Diese Verbesserung wird auch in die Finanzplanung fortgeschrieben.

1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2012

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2012	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2012	Begründung
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
16	404/ 405	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16		+163.000 EUR	Gegenüber der ursprünglichen Prognose fällt die Schul- und Bildungspauschale nun aufgrund der 1. Modellrechnung zum GFG 2012 um rd. 40.000 EUR höher aus. Diese Verbesserung wird auch in die Finanzplanung fortgeschrieben. Zudem ist hier auch die eingetretene Verbesserung bei der Planung der Maßnahme "Erweiterung der Mensa im Schulzentrum" zu zeigen. Die dort nicht benötigten Mittel werden beim Produkt 20.20 vereinnahmt und können später für andere Schulmaßnahmen verwendet werden.
Produkt 20.21 - Kredite und sonst. allgem. Finanzwirtschaft							
17	408	33	Aufnahme von Krediten für Investitionen	16		-229.475 EUR	Im Entwurf der Haushaltssatzung 2012 ist eine Kreditermächtigung für Investitionen in Höhe von 775.400 EUR vorgesehen. Durch die in dieser Änderungsnachweisung erfassten Verbesserungen bei investiven Maßnahmen kann dieser Betrag um 229.475 EUR gemindert werden. Es ergibt sich folgender Kreditbedarf: 2012 = 545.925 EUR (- 229.475 EUR) 2013 = 161.500 EUR (- 473.400 EUR) 2014 = 566.300 EUR (- 267.600 EUR) 2015 = 159.100 EUR (- 178.200 EUR)
Produkt 20.21 - Kredite und sonst. allgem. Finanzwirtschaft							
18	408	34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	16		-1.002.700 EUR	Die in dieser Änderungsnachweisung vorgesehenen Veränderungen im Bereich der Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit führen zu neuen Ansätzen für die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung : 2012 = 1.496.500 EUR (- 1.002.700 EUR) 2013 = 1.166.200 EUR (- 634.600 EUR) 2014 = 440.600 EUR (- 696.600 EUR) Für 2015 sind erstmals keine neuen Kredite zur Liquiditätssicherung erforderlich. Im Gegenteil, nach heutiger Planung verringert sich der Bestand um 236.300 EUR. Hierdurch ergeben sich folgende neue Ansätze für Zinsaufwendungen/Zinszahlungen : 2012 = 60.000 EUR (- 10.000 EUR) 2013 = 73.000 EUR (- 15.000 EUR) 2014 = 79.000 EUR (- 20.000 EUR) 2015 = 78.000 EUR (- 25.000 EUR)
	407	20	Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	16	+10.000 EUR		
	408	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+10.000 EUR	
			Summe der Verbesserungen (+) bzw. Verschlechterungen (-)		+884.725 EUR	+0 EUR	
			Defizit lt. Haushaltsentwurf 2012		-5.987.300 EUR	+0 EUR	
			neues Defizit 2012		-5.102.575 EUR	+0 EUR	

1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2012 (Kennzahlen)

Seite	Kennzahl	Bezeichnung	Produktbereich	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Begründung
Produkt 10.02 - Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst								
117	3.1	Befragung der Ratsmitglieder (1 mal jährliche Befragung nach Schulnoten)	01					Die Kennzahl wurde vom zuständigen Fachbereich nachgereicht. Zudem wird die Bezeichnung der Kennzahl wie folgt neu gefasst: "Befragung der Ratsmitglieder (1 mal jährliche Befragung nach Schulnoten). Aufgrund mangelnder Rücklaufquote in 2008 wurde in 2009 und 2010 auf die Befragung verzichtet. Der Ist-Wert für 2011 liegt bei 3,1."
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2012:		-	-	-	-	
		neue Kennzahl:		2,9	2,9	2,9	2,9	
Produkt 10.02 - Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst								
117	-	Das Wirkungsziel Nr. 2 - "Anpassung der Ausschussstrukturen an die Fachbereichsstrukturen nach der Kommunalwahl 2009" wird gestrichen (Maßnahme weitestgehend umgesetzt).						
Produkt 10.06 - Internes Organisationsmanagement								
123	1.1	Bezeichnung im Haushaltsentwurf 2012: Begrenzung des derzeitigen Aufwendungsvolumens in Höhe von 132.000 EUR	01					Aufgrund der derzeitigen Marktentwicklung kann das einzuhaltende Aufwendungsvolumen von 132.000 EUR auf 120.000 EUR gesenkt werden.
		neue Bezeichnung: Begrenzung des derzeitigen Aufwendungsvolumens in Höhe von 120.000 EUR			keine Änderung			
Produkt 11.01 - Wirtschaftsförderung								
142	2.1	Kaufkraft- u. Umsatzdaten NRW (IHK Nord Westfalen)	15					Nach der Veröffentlichung der Kaufkraft- und Zentralitätsdaten durch die IHK ist das vorläufige Ergebnis 2010 von 147,0% auf nunmehr 133,7% zu ändern.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2012:			keine Änderung			
		neue Kennzahl:						

Haushaltssatzung der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) in der z. Zt. geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Coesfeld mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	63.952.790 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	69.055.365 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	57.868.100 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	60.934.600 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.590.825 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.024.325 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

545.925 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

120.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

5.102.575 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

12.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 240 v. H.

1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 495 v. H.

2. **Gewerbsteuer** auf 435 v. H.

§ 7

(entfällt)

§ 8

Die Wertgrenze für Investitionen im Sinne der §§ 4 Abs. 4, 10 Abs. 1 und 2, 13 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) wird auf 30.000 EUR Gesamtkosten einer Maßnahme festgelegt.

Als nicht nur geringfügig im Sinne des § 24 Abs. 2 GemHVO NRW gelten bei Einzelmaßnahmen nach § 4 Abs. 4 GemHVO NRW Erhöhungen der Investitionsauszahlungen um mehr als 10 %, mindestens aber um 15.000 EUR. Erhöhungen der Investitionsauszahlungen von über 30.000 EUR sind in jedem Fall als nicht geringfügig anzusehen.

Der Zustimmung des Rates bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen, soweit sie je Maßnahme den Betrag von 30.000 EUR überschreiten. Beträge bis zu höchstens 30.000 EUR gelten generell als unerheblich. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die sich auf den inneren Verrechnungsverkehr beziehen oder zu deren Leistung die Stadt Coesfeld aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet ist.

§ 9

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, ist jede zweite freiwerdende Stelle dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe in eine Stelle der niedrigeren Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe nach dem TVöD umzuwandeln.

Haushaltsplan 2012

(Stand 1. Änderungsnachweisung)



Gesamtergebnisplan

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	34.020.080	35.048.000	37.780.000	39.750.000	40.503.000	41.497.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.150.466	11.327.585	10.006.019	9.238.359	9.135.719	9.169.819
03	+ Sonstige Transfererträge	252.002	201.500	213.500	213.500	213.500	213.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.636.086	7.172.436	6.972.307	6.867.977	6.901.197	6.939.477
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	896.289	882.700	890.870	892.870	892.870	892.870
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.196.701	2.150.395	2.323.950	2.309.950	2.356.150	2.327.950
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.132.232	3.705.439	4.288.294	3.757.884	3.698.564	3.643.384
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	50.430	52.150	48.500	49.000	39.800
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	63.283.855	60.538.485	62.527.090	63.079.040	63.750.000	64.723.800
11	- Personalaufwendungen	-11.322.900	-11.951.000	-12.818.000	-12.951.000	-13.029.000	-13.086.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.272.457	-1.504.000	-1.345.000	-1.345.000	-1.345.000	-1.345.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12.591.288	-12.875.596	-12.300.543	-11.762.743	-11.758.093	-11.678.593
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-66.468	-6.262.949	-6.697.107	-6.730.907	-6.780.907	-6.830.907
15	- Transferaufwendungen	-28.393.761	-27.854.540	-28.693.722	-28.912.855	-28.913.855	-29.112.155
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.366.648	-6.221.159	-6.040.993	-5.361.495	-5.383.345	-5.431.545
17	= Ordentliche Aufwendungen	-59.013.521	-66.669.245	-67.895.365	-67.064.000	-67.210.200	-67.484.200
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	4.270.334	-6.130.760	-5.368.275	-3.984.960	-3.460.200	-2.760.400
19	+ Finanzerträge	1.381.662	1.424.200	1.425.700	1.737.900	1.709.800	1.700.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.132.942	-1.320.000	-1.160.000	-1.243.000	-1.239.000	-1.228.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	248.720	104.200	265.700	494.900	470.800	472.700
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	4.519.054	-6.026.560	-5.102.575	-3.490.060	-2.989.400	-2.287.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	4.519.054	-6.026.560	-5.102.575	-3.490.060	-2.989.400	-2.287.700

Haushaltsplan 2012

(Stand 1. Änderungsnachweisung)



Gesamtfinanzplan

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	34.560.882	35.048.000	37.780.000	39.750.000	40.503.000	41.497.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.305.738	9.863.881	7.147.773	7.205.313	7.082.673	7.096.773
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	255.087	201.500	213.500	213.500	213.500	213.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.540.771	5.685.030	5.588.445	5.561.245	5.590.955	5.628.245
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	914.571	882.700	890.870	892.870	892.870	892.870
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.036.673	2.916.595	2.323.950	2.309.950	2.356.150	2.327.950
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.764.146	2.935.472	2.497.862	2.485.322	2.595.652	2.595.462
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.460.939	1.424.200	1.425.700	1.737.900	1.709.800	1.700.700
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	63.838.807	58.957.378	57.868.100	60.156.100	60.944.600	61.952.500
10	- Personalauszahlungen	-11.246.765	-11.740.000	-11.950.000	-12.070.000	-12.190.000	-12.310.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.272.457	-1.315.000	-1.345.000	-1.345.000	-1.345.000	-1.345.000
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-12.680.151	-12.834.818	-12.059.940	-11.540.590	-11.528.940	-11.469.440
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.155.079	-1.447.673	-1.160.000	-1.243.000	-1.239.000	-1.228.000
14	- Transferauszahlungen	-28.374.235	-28.254.430	-28.815.602	-28.710.335	-28.711.335	-28.909.635
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.413.073	-6.326.106	-5.604.058	-5.438.375	-5.385.925	-5.434.125
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-60.141.759	-61.918.028	-60.934.600	-60.347.300	-60.400.200	-60.696.200
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	3.697.048	-2.960.650	-3.066.500	-191.200	544.400	1.256.300
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.923.118	4.558.550	2.545.470	1.919.550	2.275.220	1.825.750
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	528.799	887.100	652.250	370.250	99.450	10.050
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	275.800	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	250.845	376.700	334.980	10.000	125.430	136.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	795.208	16.600	15.700	15.400	14.600	14.300
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.497.970	6.114.750	3.548.400	2.315.200	2.514.700	1.986.100
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-68.674	-162.000	-251.000	-14.250	-5.600	-5.600
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.740.083	-2.491.045	-1.244.422	-973.247	-861.097	-625.097
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-938.553	-1.681.409	-865.553	-799.503	-1.114.503	-1.444.503
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-936.397	-2.920.393	-247.000	-40.000	-40.000	-40.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-3.385.222	-3.782.665	-1.486.350	-649.700	-1.059.800	-30.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.068.929	-11.037.512	-4.094.325	-2.476.700	-3.081.000	-2.145.200
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.570.959	-4.922.762	-545.925	-161.500	-566.300	-159.100

Haushaltsplan 2012 (Stand 1. Änderungsnachweisung)



Gesamtfinanzplan

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	2.126.089	-7.883.412	-3.612.425	-352.700	-21.900	1.097.200
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	5.055.870	786.450	545.925	161.500	566.300	159.100
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	35.300.000	2.551.779	1.496.500	1.166.200	440.600	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-5.939.448	-933.000	-930.000	-975.000	-985.000	-1.020.000
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	-35.300.000	0	0	0	0	-236.300
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-883.577	2.405.229	1.112.425	352.700	21.900	-1.097.200
38	=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	1.242.512	-5.478.183	-2.500.000	0	0	0
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-964.396	999.609	2.500.000	0	0	0
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	721.493	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)	999.609	-4.478.574 *)	0	0	0	0

*) Nach dem vom Rat der Stadt Coesfeld beschlossenen Haushaltsplan des Jahres 2011 war keine Änderung bei den liquiden Mitteln zu erwarten. Aufgrund der übertragenen Haushaltsermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 wird nunmehr ein geplantes Finanzierungsdefizit von 4.478.574 EUR ausgewiesen. Tatsächlich wird aber nach aktueller Einschätzung zum 31.12.2011 aufgrund der äußerst guten Kassenlage ein Liquiditätsüberschuss erwartet, der in Höhe von 2.500.000 EUR zur Verringerung der Kredite zur Liquiditätssicherung in 2012 beiträgt.

Budgetübersicht 2012**Ergebnisplan**

Budget	Erträge	Aufwendungen	Zuschussbudget
10 Zentraler Steuerungsdienst	1.603.464 €	5.596.175 €	3992.711 €
30 Bürgerservice und Ordnung	709.504 €	2.664.405 €	1.954.901 €
43 Kultur und Weiterbildung	672.360 €	2.084.664 €	1.412.304 €
50 Soziales und Wohnen	1.170.016 €	4.517.805 €	3.347.789 €
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	5.691.482 €	20.708.725 €	15.017.243 €
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	1.040.670 €	1.271.504 €	230.834 €
70 Bauen und Umwelt	14.058.094 €	20.337.540 €	6.279.446 €
90 Kostenrechnende Einrichtungen	3.788.259 €	3.882.006 €	93.747 €
Summe Zuschussbudgets	28.733.849 €	61.062.824 €	32.328.975 €
20 Finanzen und Controlling	45.069.900 €	17.843.500 €	27.226.400 €
Überschussbudget	45.069.900 €	17.843.500 €	-27.226.400 €
Gesamt	73.803.749 €	78.906.324 €	5.102.575 €

Finanzplan

Budget	Einzahlungen	Auszahlungen	Zuschussbudget
10 Zentraler Steuerungsdienst	80.400 €	4.522.760 €	4.442.360 €
30 Bürgerservice und Ordnung	764.390 €	2.006.650 €	1.242.260 €
43 Kultur und Weiterbildung	670.500 €	1.594.700 €	924.200 €
50 Soziales und Wohnen	1.158.400 €	3.057.480 €	1.899.080 €
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	5.861.490 €	16.881.675 €	11.020.185 €
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	1.120.300 €	1.267.000 €	146.700 €
70 Bauen und Umwelt	2.804.925 €	13.206.944 €	10.402.019 €
90 Kostenrechnende Einrichtungen	3.530.295 €	3.512.350 €	-17.945 €
Summe Zuschussbudgets	15.990.700 €	46.049.559 €	30.058.859 €
20 Finanzen und Controlling	47.468.225 €	19.909.366 €	27.558.859 €
Überschussbudget	47.468.225 €	19.909.366 €	-27.558.859 €
Gesamt	63.458.925 €	65.958.925 €	2.500.000 €

**davon aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit
(ohne Kredite zur Liquiditätssicherung)**

Budget	Einzahlungen	Auszahlungen	Zuschussbudget
10 Zentraler Steuerungsdienst	0 €	87.000 €	87.000 €
30 Bürgerservice und Ordnung	102.000 €	166.400 €	64.400 €
43 Kultur und Weiterbildung	0 €	62.800 €	62.800 €
50 Soziales und Wohnen	0 €	5.750 €	5.750 €
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	465.850 €	565.303 €	99.453 €
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	596.200 €	131.000 €	-465.200 €
70 Bauen und Umwelt	956.350 €	1.701.722 €	745.372 €
90 Kostenrechnende Einrichtungen	0 €	1.250 €	1.250 €
Summe Zuschussbudgets	2.120.400 €	2.721.225 €	600.825 €
20 Finanzen und Controlling	1.973.925 €	2.303.100 €	329.175 €
Überschussbudget	1.973.925 €	2.303.100 €	329.175 €
Gesamt	4.094.325 €	5.024.325 €	930.000 €